

II-544 oder Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2697/J

A N F R A G E

1988 -09- 27

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag.
Guggenberger und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Dioxin in Klärschlämmen

Im "ARD-Report" vom 20. September 1988 wurde aufgrund bundes-
deutscher Untersuchungen festgestellt, daß in allen entnom-
menen Klärschlammproben Dioxin enthalten war. Ein mit den
Untersuchungen befaßter Fachmann sprach demgemäß auch von
einem durch die Aufbringung von Klärschlämmen
"unkalkulierbaren Risiko" für Boden und Grundwasser.
Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an die Bundesmini-
sterin für Umwelt, Jugend und Familie die

A n f r a g e:

1. Wann erfolgte die letzte Großuntersuchung der
"österreichischen Klärschlämme" ?
2. Welche Belastungselemente für Boden und Grundwasser
wurden dabei eruiert?
3. Welche Maßnahmen wurden daraufhin ergriffen?